

Medieninformation
Linz, Österreich | 2. Juli 2020

Chemiepark Linz: Eine schwer verletzte Person durch Verpuffung an Anlage

Bei der Borealis Agrolinz Melamin GmbH am Chemiepark Linz ereignete sich am Donnerstag, den 2. Juli 2020, gegen 10:45 Uhr aus noch ungeklärter Ursache eine Verpuffung an einer Anlage mit kurzer Rauch- und Flammenentwicklung. Die Betriebsfeuerwehr des Chemieparks ist mit Unterstützung der Berufsfeuerwehr bereits vor Ort und der Brand wurde gelöscht.

Durch den Austritt von Gas wurde eine Person schwer verletzt, welche bereits von der Einsatzleitung versorgt und ins Krankenhaus transportiert wurde. Das Kriseninterventions-Team wurde eingesetzt.

Eine Gefahr für Personen und Umwelt außerhalb des Werksgeländes bestand zu keiner Zeit. Sicherheit und Umweltschutz nehmen bei Borealis einen sehr hohen Stellenwert ein. Eine Expertenkommission zur Ursachenfindung wird seitens des Unternehmens sofort eingesetzt. Sobald nähere Informationen und Details über die Ursachen vorliegen werden wir weiter informieren.

ENDE

Marlene Hess
Communications Specialist Linz
Tel.: +43 732 6981 3926
E-Mail: Marlene.Hess@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt derzeit mehr als 6.900 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), und Baystar™, einem Joint Venture mit Total in Texas, USA, liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. www.borealisgroup.com
